

**Kleine Anfrage Fraktion FDP/JF (Florence Schmid, JF/Tom Berger, FDP): Auf welcher rechtlichen Basis und zu welchen Konditionen gewährt der Gemeinderat der Hauptstadt-Genossenschaft Bern (HGB) ein Darlehen?**

In seiner Medienmitteilung vom 23. September 2021 kommunizierte der Gemeinderat, dass der Hauptstadt-Genossenschaft Bern (HGB) ein Darlehen von total 3,2 Millionen Franken zulasten des Fonds für Boden und Wohnbaupolitik gewährt wird. Auch da sich die Hauptstadt-Genossenschaft Bern (HGB) in Bezug auf den Erwerb des Viererfelds/Mittelfelds aber nie in einem Wettbewerb gegen andere, gemeinnützige Wohnbauträger durchsetzen musste, drängen sich in Zusammenhang mit diesem gewährten Darlehen Fragen auf, um deren Beantwortung wir den Gemeinderat bitten.

1. Basierend auf welcher rechtlichen Grundlage hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, ein Darlehen an die Hauptstadt-Genossenschaft Bern (HGB) zu gewähren?
2. Zu welchen Konditionen wird dieses Darlehen gewährt?
3. Basierend auf welchen Annahmen geht der Gemeinderat davon aus, dass die Hauptstadt-Genossenschaft Bern (HGB) dieses Geld nicht auf dem freien Kapitalmarkt hätte beschaffen können?

Bern, 28. Oktober 2021

*Erstunterzeichnende: Florence Schmid, Tom Berger*

*Mitunterzeichnende: Claudine Esseiva, Ursula Stöckli, Dolores Dana, Vivianne Esseiva, Simone Richner*